

## INDEX DER RELIGIÖSEN BEGRIFFE\*

### A

Adab	Die Ethik. Benimm-Regel. Die Predigtvorlage.
Ahl-i sünnet	»Volk des Weges des Propheten«. Gläubige, die die Überlieferung des Propheten so genau wie möglich befolgen.
Al-Hamdu lillāh / Alhamdulilla	»Gott sei Dank«. Gebetsformel.
Allāh	Der (eine) Gott. Gott. Teil des <i>Dikr</i> -Gebets.
Allah'in ilmini	Die religiösen Wissenschaften. Kenntnis des Korans.
	<i>Alles, was mit der Religion zu tun hat (VIKZ).</i>
Amīr / Amir	Siehe Shaiḥ.
Arba‘ūn / Arba‘in	Siehe Ḥalwa.
Awliyā’ / Evliya	Siehe Wali.
Āya / Ayet	Ein Koranvers.

### ‘A

‘Ahd	Das Gelübde.
‘Ain / ‘Ayn	»Sehen«. Die mystische Schau.
‘Ain al-yaqīn / ‘Ayn-i yaqin	Erfahrungswissen. <i>Was man durch Erleben selbst sieht (VIKZ).</i>
‘Amal / Amal	Die Arbeit. Das, was man tut. Gebete, die man freiwillig auf sich genommen hat.
‘Aqā’id / ‘Aqa’id	Die Glaubenssätze. Theologie. Ein Fach im Fächerkanon der Theologischen Ausbildung.

\* Wenn die Umschriften von einander abweichen, wird zuerst die arabische, dann die türkische genannt. Termini persischen Ursprungs werden mit »(persisch)« angedeutet. Die meisten Übersetzungen folgen den Vorschlägen von Gramlich (1992 und 1998) und Schimmel (1981). Dort, wo Mitglieder der Süleyman-Gemeinschaft eigene Übersetzungen vorgeschlagen haben, sind diese mit »(VIKZ)« vermerkt worden.

**B**

Balāğā Balağā / Belaghat	Die Rhetorik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Baqā' / Baqa'	»Bestehen«. <i>Ein geistiger Zustand (VIKZ).</i>
𝐵ātin / Batin	<i>Der innere Zustand eines Menschen (VIKZ).</i> siehe Zāhir
Bid'a	Die Neuerfindung im religiösen Kontext. Die Häresie. <i>Die Änderung im Kern oder Wesen des Glaubens (VIKZ).</i>

**D**

Da'wa	Die Einladung. Die Auffrischung des Glaubens. Sendung durch religiöse Unterweisung. Verkündigung durch überzeugende Lebensführung.
Du'ā' / Dua	Das Bittgebet.
Dikr / Zikr	»Die Erinnerung«. Der Ritus der Erinnerung. Eine feste Abfolge von Gebeten. <i>Dikr ḥafīy / Zikr hafi</i> Der innere <i>Dikr</i> <i>Dikr qalbi / Zikr qalbi</i> Der im Herzen gesprochene <i>Dikr</i> <i>Dikr zāhiri / Zikr zehri</i> Der laute, stimmhafte <i>Dikr</i>

**Ğ**

Ğadid / Djadid	Reformbewegung um die Jahrhundertwende (19./20. Jahrhundert).
----------------	---

**E**

Elif-Cüz	»A bis Z«. Das arabische Alphabet. Didaktische Methode des Süleyman Hilmi Tunahan mit gleichlautendem Titel.
Evliya Menkebeleri	»Die Taten der Heiligen«. Eine Erzählung, die von den Tugenden der Gottesfreunde berichtet. Eine hagiographische Sammlung.
Evrád-i fethiye	Das Siegesgebet. Ein Bittgebet, das eine außerordentliche Kraft zugeschrieben wird und aus dem buddhistischen Gebetskanon übernommen wurde.

**F**

Faiz	Die göttliche Erleuchtung.
Fanā' / Fana'	»Entwerden«. Die Transmutation des Selbst.
Fanā' fi-ṣ-ṣhāih / Fana' fi'l scheich	Sich in dem Scheich verlieren. Vorstadium vor dem Aufgehen in Muhammad.
Fanā' wa-baqā' / Fana' ve baqa'	»Entwerden und Bestehen«. »Gottesfreundschaft besteht im Entwerden und Bestehen. Wunderwerke und mystische Enthüllungen, seien es wenige oder viele, zählen zu ihren Begleiterscheinungen.« (Sirhindī, zitiert in Gramlich 1998, S. 289)
Fard / Farz	Eine religiöse Verpflichtung, die bindend ist.
Fiqh	Die Rechtslehre. Die Jurisprudenz. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.

**H**

Himmet	Gnade.
Hoca	Gelehrter. Religionsgelehrter (persisch: Khwace). <i>Religionslehrer oder -lehrerin (VIKZ).</i>
Hu, Huwa	Universitätslehrer. »Genau Er«. Andeutung für Gott. Teil des <i>Dikr</i> -Gebets.

**H̄**

Hadīt / Hadis	Die mündliche Überlieferungen des Propheten: Das, was er gesagt, getan und stillschweigend genehmigt hat.
Häl / Hal	Ein geistiger Zustand (pl. <i>Aḥwāl</i> ). Psychologische Erfahrung. Blitzartige <i>peak experience</i> .
Halāl / Helal	»Erlaubt«. Eine der Hauptkategorien der Shari‘a, mit deren Hilfe zwischen verbotenen und erlaubten Handlungen unterschieden wird. siehe Harām. Die Abstufungen: <i>Müstehab / Musta’abb</i> Belohnungswürdig.
	<i>Wadjib / Waġib</i> Erforderlich.
	<i>Mūbah / Mubāh</i> Zulässig (weder verboten noch erlaubt).
Halifa / Khalifa	Verwalter und Nachfolger eines Scheichs.

Halqa / Halqa	Der Kreis. Gebetskreis.
Halwa / Halvet	Die Abschließung. Die Klausur. 40 Tage Einsamkeit.
Haqq	»Die Wirklichkeit«. Der sufische Begriff für Gott.
Haqīqa / Haqīqa	(Göttliche) Wirklichkeit. Essenz. <i>Die höchste Stufe (VIKZ).</i>
Haqīqa wa mā'rifa	Wirklichkeit und Erkenntnis.
Haqq-i yaqin	Die Gewissenswahrheit.
Harām / Haram	»Verboten«. Eine der Hauptkategorien der Shari'a, mit deren Hilfe zwischen verbotenen und erlaubten Handlungen unterschieden wird. siehe Ḥalāl. Die Abstufungen: <i>Mekruh / Makrūh</i>
	Verpönt.
	<i>Müfsid / Mufsid</i>
	Ungültig.
Hatam / Hatim	Der Gebetskreis. Mitglieder im Gebetskreis. Der kollektiv ausgeführte Ritus der Erinnerung.
Hatmi ḥwajagān / hajegān	Der Gebetskreis der Gelehrten (persisch). Das Siegel der Meister. Teil der Liturgie des Gebetskreises. <i>Hatmi hajegān nakši</i> Der Nakshi-Ritus. <i>Hatmi hajegān kadiri</i> Der Nakshi-Ritus mit hinzugefügten Kadiri-Gebeten.
Hayāl / Khayal	Das Vorstellungsvermögen.
Hidma / Hizmet	Der Dienst. Dienst an der Gemeinde. <i>Dienst an der Religion und Dienst an der Menschheit (VIKZ). Persönliche Aufgabe (VIKZ).</i>
Hudūr / Hudur	Äußerste Konzentration. Göttliche Gegenwart.
Ḩwajagān/Hajegān	Die Meister (persisch). Die fünf Vorläufer des Nakshibend in Buchara.
I	
İğāza / Icazet	Lehrerlaubnis. <i>Abschluß (VIKZ).</i>
İgtihād / Ictihad	Technik der Interpretation. Auslegung von Koran und Sunna. <i>Sie kann nur von demjenigen angewendet werden, der sich in den Gebeten gut auskennt (VIKZ).</i>

Iḥtilāf / Ihtilaf	Der Unterschied. Meinungsverschiedenheit.
Iḥsān	<i>Gott anbeten, als ob man ihn sähe (VIKZ).</i>
Iḥlāṣ / Ikhlas	Der reine Glauben. Reinheit. Absolute Aufrichtigkeit. Ehrlichkeit der Intention. <i>Aufrichtigkeit gegenüber der Religion (VIKZ).</i>
Iḥlas-i sheriat	Treue zum Gesetz.
Iḥlāṣ-i shaiḥ-i ṭarīqat	Treue zum Lehrer.
Ilhām / Ilham	Inspiration. Eingebung. Der Auftrag, den man vom Lehrer empfängt.
Imān / Iman	Der Glauben. Der innere Aspekt des Islām.
Insān latā’if / Insan latif	Die menschlichen, subtilen Komponenten: Seele, Herz, Geist und Geheimnis. »Die Zartstoffe« (Meier 1943).
Irāda / Irade	Willenskraft.
Islām / Islam	»Die ausschließliche und vollkommene Hingabe des Gläubigen an Gottes Willen und seine vorbehaltlose Annahme der Gebote, wie sie im Koran offenbart sind« (Schimmel 1995, S. 53).
Ittiḥād / Ittihad	Einswerden. Einssein. Einsgewordensein. Verschmelzung der Herzen.

## ‘I

‘Ibādāt / Ibadat	Rituelle Verhaltensregel. <i>Dinge, die mit dem Gottesdienst zusammenhängen (VIKZ).</i>
‘Ilm / Ilim	Wissen. Wissenschaft. Kenntnis der materiellen Welt.
‘Ilm al-mantiq / Ilim-i mantiq	Die aristotelische Logik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
‘Ilm al-qurān / Ilim-i koran	Wissenschaft des Koran.
‘Ilm al-yaqīn / Ilim-i yaqin	Wissenschaft der Gewissheit. Göttliche Erkenntnis.
‘Ilm-i ḥāl / Ilmihal	Kenntnis der Wahrheit. <i>Der kurzgefaßte Katechismus (VIKZ).</i>
‘Ilm-i qāl / Ilim-i qal	Kenntnis durch mündliche Übertragung.

K

Kāfir / Kafir	Ein Ungläubiger.
Kalām / Kelam	»Das Sprechen«. Eine der Eigenschaften Gottes. Theologie. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Kalām Allah	»Gottes Sprechen«. Der Koran.
Kalimāt-i qudsiye	»Die heiligen Worte« (persisch). Die elf Ordensregeln der Nakshibendi: <i>Hūsh dar dam</i> Auf dem Atem achten. <i>Nazār bar qadam</i> Aufpassen, wo man die Füße hinsetzt. <i>Safār dar waṭān</i> Reise zur spirituellen Heimat. <i>Khalwat dar anjuman</i> Alleine in der Masse. <i>Yād kard</i> Das Erinnern. <i>Bāz gasht</i> Das Rückkehren zur Erinnerung. <i>Nigah dasht</i> Das Schützen der Erinnerung. <i>Yad dasht</i> Das Festhalten der Erinnerung. <i>Wuqūf-i qalbi</i> Die Kontrolle des Herzens. <i>Wuqūf-i zamānī</i> Die Kontrolle der Zeit. <i>Wuqūf-i ‘adadī</i> Die numerische Kontrolle.
Karāma / Keramet	Spirituelle Kraft. Wundertat. Mirakel.
Kashf	Offenbarung (Koran). Sich der Wirklichkeit öffnen. <i>Entdecken</i> (VIKZ).
Kibrit al-ahmar	»Der rote Schwefel«. Ein mythischer Stein, der andere Substanzen zu Gold werden lässt. Die unpublizierten Notizen des Hilmi Tunahan Süleyman.
Kiyās	Analogieschluss. siehe Sharī'a

**L**

Lā ilāh ilā allāh	»Es gibt keine Gottheit außer Gott«. Das islamische Einheitsbekenntnis. Teil des <i>Dikr</i> -Gebets.
Laṭif / Latif	(Gottes) Essenz.

**M**

Māddī / Maddī	Das, was man sehen kann. Was zum Äußersten und zur materiellen Welt gehört.
Māddī wa-ma'�nawī / Maddī ve Ma'nevi	Die äußere und die innere Welt.
Madrasa / Medrese	(Hoch-)Schule der Koran- und Hadis-Wissenschaften.
Madhab / Mezhep	Die Methode. Die Denkrichtung. Die vier sunnitischen Rechtsschulen und die Schia.
Mahdī / Mehdi	»Jemand, der den richtigen Weg sucht und im Herzen inspiriert ist von Einem aus dem Umkreis Gottes« ( <i>Osmanlica Türkçe SözLük</i> 1977). Messias.
Mahram / Mahram	Der heilige Raum. Der Raum, der den Frauen vorbehalten ist.
Maktāb / Mektub	Brief (pl. <i>Maktūbāt / Mektuplar</i> ). Sendschreiben religiöser Autoritäten. Briefwechsel eines Sufi-Meisters mit seinen Schülern. Die unpublizierten Briefe des Hilmi Süleyman.
Maktab / Mekteb	Die Grundschule. Koranschule.
Maktūbāt-i imām-i rabbānī	»Die Briefe des großen Imams«. Die nachgelassenen Briefe des Scheichs Ahmad Sirhindī.
Malāma / Melamet	Tadel und Reue. Selbsternidrigung. Ekstase. (Eksatische) Trunkenheit.
Ma'�nā / Manem	Die Essenz. Der spirituelle Strom. <i>Das Charisma (VIKZ)</i> .
Ma'�nawī / Manevi	Die Mystik. Sinn und Bedeutung. Geistliches. Innerliches. Alles, was zum inneren Erleben gehört, was mit dem Geist zu tun hat. <i>Die religiöse Lebensweise (VIKZ)</i> .
Ma'�nawiyāt / Maneviat	Innere Motivation. Intuitive Kenntnis. Geistige Kraft.
Ma'rifa	Intuitive Gotteserkenntnis. Kenntnis der letzten Wirklichkeit. Gnosis. Esoterisches Geheimwissen.

Maqām / Makam	Die Stadien auf dem Sufi-Pfad (pl. <i>Maqamāt</i> ). Die Stufen der Gottessuche.
Maslak / Mezlek	Die Konfession.
Mawlid / Mevlut	Eine Zeremonie, bei der der Koran rezitiert wird und Lieder über die Geburt des Propheten rezitiert werden. <i>Das Gedenkritual für den Toten und die heiligen Abende (VIKZ)</i> .
Miftah	Der Schlüssel.
Muğaddid / Mudjaddid	»Der Erneuerer« (Ehrentitel).
Muğaddid alf at-ṭānī / Mudjaddid 'alf al-thani	»Der Erneuerer des zweiten Jahrtausends«. Titel des Scheichs Ahmad Sirhindī.
Muftı / Müftü	Rechtsgelehrter. Jurist. Religiöse Autorität.
Murīd / Mürnid	Schüler eines Sufi-Meisters. Initiand.
Murshid/Mürshid	Spiritueller Leiter. Sufi-Meister. Initiator.
Mürshid-i kamil	Der vollendete Lehrer. Der die Befähigung zur Erziehung hat. Derjenige, der die Silsila repräsentiert.
Muḍakir / Muzakir	»Der in Erinnerung ruft«. Der <i>Şūfi</i> . <i>Der Studienrepetitor (VIKZ)</i> .
Muğtehhid	Sharī'a-Spezialisten. siehe Ğihād; Iğtiħād.

## N

Nisba / Nisbe	Das Erbe. Man unterscheidet in: <i>Cismani nisbet</i> Weitergabe der spirituellen Fähigkeiten. <i>Ruhani nisbet</i> Geistiges Erbe.
Nafs	Das Ego. »Der innere Schweinehund«. <i>Sitz der Emotionen und zumeist zum Bösen geneigt (VIKZ)</i> . Die islamische Psychologie unterscheidet den seelischen Bereich in fünf Teile, die im konstanten Wettkampf miteinander liegen: – der Teil, der den Trieben ausgesetzt ist, – der Teil, der zu Selbstkritik fähig ist,

Nahw / Nahu	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Teil, der Inspiration empfängt,</li> <li>- der Teil, der zu Gott neigt,</li> <li>- der Teil, der mit Gott zufrieden ist. siehe Rūḥ</li> </ul> <p>Die Grammatik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.</p>
Naqshī / Nakshi	Der Sufi-Orden der Nakshibendiye.
Naṣīb / Nasib	Schicksalsbedingt. Gottes Willen.
Nubūwa / Nubuwa	Die Prophetie.
Nūr / Nur	Das göttliche Licht. Das prä-existente Licht. Die Orientierung. Die Erleuchtung.
Nūr al-Muḥammadi	Das muhammadische Licht. Die Ur-Schöpfung, aus der alles geschaffen wurde.
<b>Q</b>	
Qādirī / Kadiri	Der Sufi-Orden der Kadiriye.
Qibla	Die Gebetsrichtung.
Qur’ān / Koran	»Das Gesprochene«. Das offenbarte Buch. Die islamische heilige Schrift.
<b>R</b>	
Rābiṭa / Rabita	<p>»Die Verbindung«. Die Konzentration auf den Lehrer.</p> <p><i>Das Medium, mit dem man meditiert und den Ritus der Erinnerung vollzieht (VIKZ).</i></p> <p><i>Rābiṭa qabri / Rabita qabri</i> Konzentration auf das Grab.</p> <p><i>Rābitat al-Maut / Rabita al-mawd</i> Konzentration auf den Tod.</p> <p><i>Rābiṭa bi s-ṣhaiḥ / Rabita al-scheich</i> Konzentration auf den Lehrer.</p> <p><i>Rābiṭa sharif / Rabita sherif</i> Konzentration auf die Genealogie der Heiligen.</p>
Rifa’ī / Rifa’i	Der Sufi-Orden der <i>Rifa’iye</i> .
Risāla / Risalet	Das Prophetenzeugnis. Briefe. Schriftstücke. Verkündigung durch Argumente. Apostolat.
Rūḥ / Ruh	Der Gott zugewandte Teil des Geistes. siehe <i>Nafs</i> .

S

Şaih / Scheich	Der Lehrer. Spiritueller Führer eines Sufi-Ordens. Sufi-Meister.
Şaih al-Islām / Scheyülislam	Höchste religiöse Autorität im osmanischen Reich.
Şari‘a / Sheriat	Gesetz und praktizierte Religion, zusammengestellt aus dem offenbarten Gesetz ( <i>Sunna</i> ), dem Konsens der Gemeinschaft ( <i>Idjmā</i> ), dem Analogieschluss ( <i>Kiyās</i> ) und solchen örtlichen Traditionen, die dem Islam nicht widersprechen( <i>Adāt</i> ).
Şari‘a wa-tariqa / Sheriat ve tariqat	Gesetz und Weg. Offenbarung und Weg.
Silsila / Silsile	Die Genealogie. <i>Mystische Autoritäten, die die Befähigung zum mystischen Lehren haben (VIKZ).</i>
Silsila sad’at	»Die goldene Kette«. Die Genealogie der Süleyman-Gemeinschaft.
Sunna	Das normsetzende Reden, Handeln und stillschweigende Billigen Muhammads. siehe Şari‘a
Şūra / Sure	Ein Koranabschnitt.

§

Şarf/ Sarf	Die Grammatik. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Şūfi	Die Suche nach einer direkten Erfahrung Gottes. Das ständige Streben, zum Ursprung zurückzugehen. Die islamische Mystik.
Şuhba / Sohbet	Die Kameradschaft. Das Gespräch miteinander. Die religiöse Andacht. <i>Ein Gruppengespräch mit religiösem Inhalt (VIKZ).</i> Fester Bestandteil der religiösen Kommunikation der Nakshibendi.
Şūra / Sura	Die äußere Hülle. Die bloße Form. Abbild.
Şūra wa-haqīqa / Sura ve haqıqa	Form und Essenz. (Äußere) Hülle und (göttliche) Wirklichkeit.

## T

Tabakat'ül kura	Schichten der Koranrezitation in verschiedenen Epochen. Autoritäten der Rezitation. Verschiedene Rezitationsweisen des Koran. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Tablīg/Tabligh	Die Verkündung. Die Sendung.
Tafsir / Tefsir	Die Kommentare zu den theologischen und juridischen Grundtexten.
Taǵdid /Tadjudid	Reform. Reformorientierung auf der gesellschaftlichen Ebene. <i>Die Wiederbelebung des Glaubens oder der religiösen Wissenschaften (VIKZ). Freilegen des Ursprungs (VIKZ).</i>
Taqiya / Taqiya	Die religiöse Verstellung. Eine Vorsichtsmaßnahme religiöser Minderheiten im Osmanischen Reich, sich nicht als solche zu erkennen zu geben (Christen, Aleviten, Yeziden).
Tarikatci	Angehöriger eines Ordens.
Taşawwuf / Tasavvuf	Die islamische Mystik. Die Suche nach einer direkten Erfahrung Gottes. Der Sufismus.
Tauhid /Tehvid	Das Einheitsbekenntnis. Der Zustand des Ur-Vertrags, als Gott noch alleine war und »das in der Zeit Geschaffene« nicht bestand.
Tawaǵguh / Tevecüh	Die Hinwendung. Konzentration des Lehrers auf den Schüler. <i>Die Augen geöffnet bekommen (vom Lehrer) (VIKZ).</i> Das Herz des Lehrers orientiert sich Richtung Schüler.
Taǵwid / Tedjwid	Die melodische Intonation des Korantextes.
Tefsir-i hadis	Die Kommentare auf den Hadiṭ-Korpus. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Tekke	Konvent eines Sufi-Ordens.
Tevziyat fuzuwat	»Der Beamte Gottes« (VIKZ). Gläubige, die ihr Leben in den Dienst Gottes gestellt haben.
Tāifa	Der Ordenszweig. Eine religiöse Unterorganisation.

## T̄

Tāifa	Der Ordenszweig. Eine religiöse Unterorganisation.
--------	--

Şari‘a / Tarikat	Der religiöse Orden. Der Mönchsorden. Ein Derwischorden. <i>Die Art und Weise, wie man zu Gott gelangt (VIKZ).</i> Ein disziplinierter Lebensweg. <i>Der enge Pfad im Vergleich zum breiten Weg (VIKZ).</i>
------------------	--

## U

Ustad / Üstaz	Der Lehrer. Der Meister. Osmanischer Ehrentitel.
Uşul al-fiqh / Usul al-fiqh	»Die Wurzeln der Rechtslehre«. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.
Uşul al-hadît / Usul-hadis	»Die Wurzeln des Hadît«. Ein Fach im Fächerkanon der theologischen Ausbildung.

## W

Wali / Veli	Der Gottesfreund (pl. Awliyâ / Evliya). Ein Heiliger.
Wahdad al-şudûd	Die Einheit von Gott und Schöpfung als eine subjektive, mystische Erfahrung.
Wahdad al-wuğûd	Die Einheit des Seins. Die Einheit von Gott und Schöpfung. <i>Die Verschmelzung mit Gott (VIKZ).</i>

## Y

Yad dasht	Das Festhalten der Erinnerung (persisch). Das Bewußtsein der Transzendenz. siehe Kalimat-i qudsiye »Gewißheit«.
Yaqin / Yaqin	Was man am eigenen Leib gespürt hat (VIKZ).

## Z

Zâhir / Zahir	Der äußere Zustand eines Menschen. <i>Das was man zur Schau trägt (VIKZ).</i> siehe Bâtin
Zâhir wa-bâtin / Zahir ve batin	Äußere und innere Erscheinungsformen. Die offenkundige und die tiefere Bedeutung. <i>Unterschied zwischen Ausdruck und Vorstellung (VIKZ).</i>